

Arbeitsblatt zum Thema "Wie wurden Fotos anfangs gemacht?"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
- Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Fotografie wurde um 1840 erfunden. Damals hat man auf

_____ oder eine Glasplatte einen flüssigen Stoff geschmiert, der lichtempfindlich war. Wenn _____ auf eine Stelle gefallen ist, dann wurde die Stelle dunkler. Am Anfang dauerte es noch mehrere _____, um ein Foto zu machen. Langsam wurde das Fotomaterial aber immer besser, dennoch mussten die _____ minutenlang stillstehen, damit ein Foto etwas wurde. Um etwa 1900 gab es _____, die so klein waren, dass man sie mitnehmen konnte, und _____, das so empfindlich war, dass man Schnappschüsse machen konnte. Das sind _____ ohne große Vorbereitung, einfach so auf der Straße.

Zunächst schmierte man den lichtempfindlichen _____ auf eine Glasscheibe. Die Glasscheibe steckte man in einen Kasten, die Kamera.

„_____“ ist Italienisch und heißt „Raum“. Dann öffnete der Fotograf kurz ein _____ auf der anderen Seite der Kamera, und Licht fiel auf die Glasplatte. So machte man gute, große Fotos, aber die _____ war auch groß, schwer und zerbrechlich. Am Anfang konnte man ein Foto noch nicht vervielfältigen: Das eine _____, das der Fotograf im „Kasten“ hatte, war das einzige.

Loch	Glasplatte	Camera	Stunden	Kameras	Fotos	Papier	Stoff
Menschen	Licht	Bild	Fotomaterial				

Quellenangabe:

Artikel: Fotografie (von Ziko van Dijk, Michael Schulte, Maximilian Schönherr u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Fotografie&oldid=77450>)